

Workshop: Gut beraten, aber wo?

Beratungsthemen im Eltern Kind Forum bei Familien mit Kindern von 1-4 Jahren:

Themen – Fragestellungen

- Mein Kind spricht nur wenig – Sprachensalat infolge Mehrsprachigkeit
- Bin überlastet bei allem
- Sachen werfen, was kann ich machen wenn ein „Mödeli“ unerträglich wird
- Mein Kind ist eifersüchtig auf das Neugeborene
- Wie werde ich gehört, wenn ich meinen Kindern etwas sage...
- In Stress-Situationen reagiere ich aggressiv....
- Ich möchte einfach alles gut machen... und dann gelingt nichts....
- Fühle mich isoliert, mein Kind will nicht mit anderen spielen (Spiegel)
- Kommunikation: Endlosschleife im Reden, wie kann ich Abstand gewinnen, dass ich entscheiden kann, was ist jetzt wichtig und was nicht
- Mein Kind ist sehr unruhig, was kann ich tun
- Streitereien der 3 Kinder beim Essen, wie bringe ich Ruhe in die Unruhe
- Freizeitaktivitäten mit den Kindern als getrennt lebender Vater
- Trotzanfalle meiner Tochter, möchte diese Situationen besser meistern
- Streitereien vom Elternpaar: unsere Kinder leiden
-

Drei Einstiegsfragen:

Wie hoch „muss“ der Leidensdruck sein... oder wie niederschwellig sollte das Beratungsangebot sein?

Angst und Scham verhindern oft eine Kontaktaufnahme mit einer Beratungsstelle. Der Leidensdruck ist oftmals massgebend für den 1. Schritt nach aussen.

Weg zur professionellen Beratung.....?

Wie werden „schwer erreichbare“ Mütter und Väter vermittelt? Was braucht es?

Sammlung der Ideen auf Flipchart:

Niederschwellige Einstiegsorte anbieten:

- Familienzentren Oberland/Unterland: Bsp. Vorarlberg: Stillcafé + Hebamme + Kinderärztin vor Ort: eine Beratung kann z.B. für den nächsten Tag vereinbart werden.
- Vermittlerinnen von der Gemeinde
- Online Beratungsmöglichkeiten
- Case Manager: Sprachbarrieren beachten
- Aufnehmen, Begleiten, Weiterleiten: definierte Abläufe für Triage
- Kommunikationsstrategie für Familienportal